

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.411.186

Ihr Zeichen: BKA - PDion  
(PDion)15267/J-NR/2023

Wien, 1. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 01.06.2023 unter der Nr. **15267/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BML für das 1. Quartal 2023“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2, 5 und 6:**

- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)
- Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)
- Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?

- Werden die Aufträge dafür öffentlich ausgeschrieben?
  - a.) Wenn ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?
  - b.) Wenn nein, warum nicht?

Die vom 1. Jänner 2023 bis zum 31. März 2023 abgerechneten Übersetzungs- und Dolmetschleistungen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Leistung	Sprache	Kosten in Euro brutto
Übersetzung	Tschechisch	2.914,31
Dolmetschung	Tschechisch	880,00
Dolmetschung	Ungarisch	820,56
Dolmetschung	Slowenisch	1.410,00

Die Leistungen wurden von folgenden Vertragspartnerinnen bzw. Vertragspartnern in Anspruch genommen:

- MMag. Tünde Kovacs
- Mag. Franz Mandelc
- Milan Vacha

Alle Vergaben erfolgten unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben gemäß dem Bundesvergabegesetz 2018, BGBl. Nr. 65/2018, idgF.

#### **Zu den Fragen 3, 4 und 7:**

- Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?
- Gibt es Sprachen, in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?
  - a.) Wenn ja, welche?
- Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?

Im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft können grundsätzlich die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch selbst abgedeckt werden. Sofern die Leistungen nicht mit ressorteigenen Ressourcen gedeckt werden können, wird darüber hinaus auf externe Übersetzungs- bzw. Dolmetschleistungen zurückgegriffen. Der Bedarf an derartigen externen Leistungen konnte in allen Fällen gedeckt werden.

Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist es zu keinem zusätzlichen Bedarf an Übersetzungen bzw. Dolmetschungen gekommen.

Mag. Norbert Totschnig, MSc